

NV Wasserspucker Illmensee: Nächtliches Narrenspektakel

Illmensee (kaj) Beliebt, und das nicht nur bei Nachtschwärmern, ist der Fackelumzug in Illmensee, der am Fasnetssamstag, 22. Februar, um 19 Uhr beginnt. Es ist die 27. Auflage des närrischen Spektakels. Es werden 2000 Hästräger erwartet, teilt der Narrenverein Wasserspucker mit, der den Umzug ausrichtet. Beim Aufstellungsplatz wird dieses Jahr erstmalig ein „Festbüro“ eingerichtet sein, um Fragen und Anliegen der teilnehmenden Zünfte und Besucher zu beantworten. Die Umzugsstrecke beginnt am Ortsausgang beim Gasthaus Adler. Entlang der Hauptstraße jucken die Narren dann bis zur Drei-Seen-Halle. Kinder und Jugendliche aus den Reihen der Wasserspucker laufen vor jeder Zunft mit Fackeln voraus. Der Umzug bei Dunkelheit und mit Feuerschein wird für seine besondere Atmosphäre und die tolle Stimmung geschätzt.

Südkurier 21.02.2020

Am Freitag, dem Abend vor dem Fackelumzug, findet der 52. Bürgerball statt. Er steht, wie die gesamte Dorffasnet, unter dem märchenhaften Motto „...und sie lebten glücklich und zufrieden“.

51 Zünfte und Musikgruppen haben ihr Kommen zugesagt. Aus dem Alemannischen Narrenring sind beispielsweise die Burgnarren aus Waldburg mit von der Partie, die Schelklinger Waldhutzla und die Altanner Ramseweible. Zu den Stammgästen zählen die Nachbarzünfte wie die Ruschweiler Waldhexen, die Echbecker Quellgeister und die Wolkenschieber aus Heiligenberg. Nicht zu vergessen die Freundschaftzünfte, darunter die Bruddler aus Blitzenreute und die Mühlenhexenzunft aus Wangen.